



November 2023

Liebe Brüder und Schwestern!

Da ist er wieder: Der Monat November! Dieser Monat, der irgendwie aus der für uns angenehmen Zeit fällt: Wir durften uns erfreuen an einem schönen Sommer – vorbei, wir durften uns erfreuen an einem schönen Oktober und Herbst (zumindest war er das, als ich diesen Text verfasst habe) – vorbei. Und mit dem letzten Oktoberwochenende ist der Tag mit seinem Licht von heute auf morgen eine Stunde kürzer, und im folgenden November wird es Tag für Tag nochmal früher dunkel ... Ich weiß nicht, wie es Euch ergeht, ich kann da nur für mich sprechen; für mich ist der November immer irgendwo ein Stück Niemandsland zwischen der schönen Jahreszeit und dem Dezember, bei dem die Tage zwar auch nochmal kürzer werden, der aber mit seinen vielen Adventsgeheimnissen und Weihnachtsvorfreuden die kurzen Tage und langen Nächte mit einem ganz eigenen Flair umgibt. Aber erstmal ist es November mit seinem gewohnungsbedürftigen Wetter und seiner oft erlebten Tristesse.

Und dann noch das alljährlich wiederkommende mulmige Gefühl, das einmal mehr wieder fröhliche Urständ feiert: Unser Leben ist begrenzt! Das sagt uns die Natur um uns, das sagt uns unser Brauchtum, denn wenn wir gleich zu Beginn des Novembers auf dem Friedhof stehen und unserer lieben Verstorbenen gedenken, wird uns diese Begrenztheit auch unseres eigenen Lebens einmal mehr wieder ganz bewusst.

Aber noch wissen wir viele unserer Lieben neben uns: Ehepartner, Kinder, Enkel. Das kann man vielleicht vergleichen mit diesem Bild von der Stumpfwaldbahn: Wir sind ja noch mitten im Leben, fest verwurzelt, unsere Lieben neben uns, das Leben grünt und blüht (auch im November). Das mag die Gedanken an die Endlichkeit des Lebens mildern oder gar verdrängen.



Aber spätestens am Allerseelentag, wenn wir für die beten, an die niemand mehr denkt, dann gewinnt unsere Gewissheit endlichen Lebens noch einmal eine ganz andere Qualität: Was, wenn irgendwann einmal niemand mehr unser gedenkt? Wenn denen, die nach uns kommen, die Gesichter hinter den Namen, die man vielleicht noch in alten Unterlagen findet, verblassen? Oder keiner mehr einen Bezug zu diesen Namen hat? Mich lässt der November auf solche Gedanken kommen – aber, wie gesagt, ich kann da aber nur für mich sprechen.

Trotzdem drängt sich sicher nicht nur mir die Frage auf:

Wie gehen wir als Christen mit solchen Gedanken um?

Es gibt für all diese Gedanken in der Kirche ein tröstendes Hochgebet, das überschrieben ist mit „Jesus, unser Weg“. Dieses Hochgebet um die Wandlung herum hat manch tröstenden Satz parat, der sich wie ein Balsam über manchen dieser dunklen Novembergedanken legt. Es will uns daran erinnern, dass da einer mit uns geht, der „*unser Weg*“ selbst ist und der Weg aller, die uns im Glauben vorangegangen sind. Einige dieser wunderbaren Sätze möchte ich uns mitgeben in den November hinein:

„ER ist der Weg, der uns zu Dir (dem Vater) führt“ - Das gibt uns die Gewissheit, dass unsere Lieben nicht im Dunkel der Geschichte untergegangen sind, sondern dass wir sie dort angelangt wissen dürfen – beim ewigen Vater in Seiner Herrlichkeit. Dazu passt auch in diesem Hochgebet das Gedenken an die Verstorbenen, die wir bei jeder Messfeier dem himmlischen Vater vortragen: „Vater, erbarme Dich ... aller Verstorbenen, deren Glauben Du allein kennst ... und schenke ihnen das Leben in Fülle.“ Leben in Fülle – dies mag dieses Bild eines schönen Gartens symbolisch ausdrücken, schließlich reden und träumen wir ja immer vom Paradies als Garten - wir dürfen sie alle dort wissen.

Dieses „ER ist der Weg, der uns zu Dir (dem Vater) führt“ gilt in gleicher Weise nicht nur für die, die uns im Glauben schon vorangegangen sind, dies gilt für uns alle, denn auch wir dürfen gewiss sein, in diesen Paradiesgarten zu kommen, eben weil wir als Weggefährten Jesus an unserer Seite wissen, diesen Jesus, der für uns „unser Weg“ ist, auch und gerade



dann, wenn sich unser Leben einst am Horizont verliert wie das Gleis auf dem Bild sich in der Ferne verliert:

„und wenn unser eigener Weg zu Ende geht, nimm auch uns für immer bei Dir auf und lass uns ... Dich loben und preisen durch unseren Herrn Jesus Christus“, will das Hochgebet unsere Hoffnung vermehren und unseren Glauben stärken. Nun könnte man sagen, all diese wunderschönen Sätze aus dem Hochgebet sind Menschenwerk – ja, irgendwo vielleicht schon, aber sie sind eigentlich nur eine menschlich-verständliche Fortführung des Wegwortes von Jesus aus dem Johannesevangelium: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“.

Mit diesem Wort Jesu und mit den guten Zusagen des Hochgebetes, liebe Schwestern und Brüder, kann der

November noch so trist sein – wir wissen es besser!

Diakon Karl-August M. Wendel

Gottesdienstplan Hl. Edith Stein – November 2023

Dienstag	31.10.	Vorabend zum Hochfest Allerheiligen	
St. Martin	18:30	Hl. Messe Musikalisch gestaltet vom Projektchor St. Martin und St. Gallus	Pfr. Geiger
Mittwoch	01.11.	Allerheiligen	
St. Martin	10:30	Hl. Messe zum Hochfest Allerheiligen	Pfr. Elsner
Ed Friedhof	15:00	Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof Edigheim	Pfr. Elsner
Op Friedhof	15:00	Andacht mit Gräbersegnung auf dem Friedhof Oppau	Pater Keke
Donnerstag	02.11.	Allerseelen - Kollekte für die Priesterausbildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas	
St. Albert	19:00	Hl. Messe zu Allerseelen	Pater Keke
Freitag	03.11.	Freitag der 30. Woche im Jahreskreis	
St. Martin	18:30	Hl. Messe mit Verlesung aller Verstorbenen des letzten Jahres	Pfr. Wolf
Samstag	04.11.	31. Sonntag im Jahreskreis	
Maria Königin	18:00	Vorabendmesse	Pater Keke

Sonntag	05.11.	31. Sonntag im Jahreskreis	
St. Albert	10:00	Amt für die Gemeinde anschließend Vortrag "Trost und Trauer in Krisenzeiten", danach	 Pfr. Wolf
Dienstag	07.11.	Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pater Keke
Mittwoch	08.11.	Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pfr. Wolf
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
St. Martin	15:00	Rosenkranz	
Donnerstag	09.11.	Weihetag der Lateranbasilika	
St. Albert	08:30	Hl. Messe	Pater Keke
Freitag	10.11.	Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer (461)	
St. Martin	17:00	Wortgottesdienst zu St. Martin Anschließend Umzug zur Goethe-Mozart-Schule	 GR Werkmann-Mungai
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Samstag	11.11.	32. Sonntag im Jahreskreis	
St. Albert	18:00	Vorabendmesse / Jugendgottesdienst	Pater Keke
Sonntag	12.11.	32. Sonntag im Jahreskreis	
St. Martin	10:30	Amt für die Gemeinde zum Patrozinium St. Martin Musikalisch gestaltet vom Singkreis St. Martin	Pater Keke
St. Albert	12:00	Taufe	Pater Keke
Montag	13.11.	Montag der 32. Woche im Jahreskreis	
Maria Königin	17:30	Eucharistische Anbetung	GR Werkmann-Mungai
Dienstag	14.11.	Dienstag der 32. Woche im Jahreskreis	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Wolf
Mittwoch	15.11.	Mittwoch der 32. Woche im Jahreskreis	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pfr. Geiger
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
St. Martin	15:00	Rosenkranz	
Donnerstag	16.11.	Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis	
St. Albert	08:30	Hl. Messe	Pater Keke
Freitag	17.11.	Freitag der 32. Woche im Jahreskreis	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Geiger
Samstag	18.11.	33. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)	
Maria Königin	18:00	Vorabendmesse	Pfr. Wolf

Sonntag	19.11.	33. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)	
St. Albert	10:00	Amt für die Gemeinde zum Patrozinium St. Albert, mit dem Kirchenchor St. Albert und Instrumentalbegleitung, danach	Pfr. Elsner
			
Montag	20.11.	Montag der 33. Woche im Jahreskreis	
Maria Königin	17:30	Eucharistische Anbetung	Diakon Wendel
Dienstag	21.11.	Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pater Keke
Mittwoch	22.11.	Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pfr. Wolf
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
St. Martin	15:00	Rosenkranz	
Donnerstag	23.11.	Donnerstag der 33. Woche im Jahreskreis	
St. Albert	08:30	Hl. Messe	Pater Keke
Freitag	24.11.	Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Samstag	25.11.	Christkönigssonntag	
St. Albert	18:00	Vorabendmesse	Pfr. Wolf
Sonntag	26.11.	Christkönigssonntag	
St. Martin	08:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Maria Königin	10:00	Amt für die Gemeinde	Pfr. Elsner
St. Albert	18:00	Ökumenisches Totengedenken in der kath. Kirche	Dekan Dr. Metzger/ GR Werkmann-Mungai
Dienstag	28.11.	Dienstag der 34. Woche im Jahreskreis	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
St. Albert	20:00	Adventliche Andacht mit Feuerzangenbowle im Foyer, gestaltet von Christian Knoll	
Mittwoch	29.11.	Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pater Keke
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
St. Martin	15:00	Rosenkranz	
Donnerstag	30.11.	Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis	
St. Albert	06:00	Frühschicht mit anssl. Frühstück	
St. Albert	08:30	Hl. Messe	Pater Keke

Vorschau Dezember 2023

Freitag	01.12.	Freitag der 34. Woche im Jahreskreis	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	
Samstag	02.12.	1. Adventssonntag	
St. Martin	17:00	Adventliche Einstimmung am Pfarrhaus	
St. Martin	18:00	Vorabendmesse	
Sonntag	03.12.	1. Adventssonntag	
St. Albert	10:00	Amt für die Gemeinde zum Kolpinggedenktag, danach	
St. Albert	17:00	Adventliche Blasmusik vom Balkon der kath. Kirche St. Albert, dazu gibt es einen leckeren Glühwein	

Bezüglich der Werktagsmessen achten Sie bitte auch auf die wöchentlich aktualisierte Gottesdienstordnung mit Messintentionen im Aushang der Schaukästen!

Berichte aus der Pfarrei Hl. Edith Stein

Einführung von Pfarrer Erhard Elsner



sein Amtsver-sprechen geleistet. Ministriert wurde der Gottesdienst von Ministranten aus allen drei Gemeinden. Gemeindereferentin Christine Werkmann-Mungai und Diakon i.R. Karl-August Wendel haben als Vertreter des Seelsorgeteams an der Liturgie mitgewirkt. Am Ende des Gottesdienstes hat Dominik Therre als Vorsitzender des Pfarreirates Pfarrer Elsner und der Pfarrei eine gute Zeit auf dem gemeinsamen Weg des Glaubens und eine gute Zusammenarbeit gewünscht. Beim gemeinsamen Gehen auf dem Glaubensweg mögen Pfarrer Elsner Geduld, Fingerspitzengefühl, Mut, ein langer Atem und Gottes Segen begleiten. Zur Beleuchtung des Weges wurde Pfarrer Elsner eine Kerze mit marianischen Motiven übergeben.

Seit dem 01.09.2023 ist **Pfarrer Erhard Elsner** Mitglied des Seelsorgeteams der beiden Pfarreien Hl. Edith Stein und Hl. Cäcilia in Ludwigshafen. Am Samstag, den 09.09., hat Pfarrer Elsner in einem feierlichen Gottesdienst in St. Martin, den der Singkreis St. Martin unter der Leitung von Jan Skowron musikalisch bereichert hat, dem leitenden Pfarrer Geiger



Text und Bilder: Dominik Therre

Einführung der neuen Messdienerinnen und Messdiener



Am Samstag, den 16.09.2023, fand in Maria Königin die Einführung der neuen Messdienerinnen und Messdiener der Pfarrei Hl. Edith Stein statt. Pater Chris, die Obermessdienerinnen/Obermessdiener und die Gemeindemitglieder hießen die "Minis" herzlich willkommen. Wir freuen uns auf eure Unterstützung!



Text: Max Bachschmidt, Bilder: Christiane Bachschmidt



Neie Woi un Zwiwwelkuche am 01.10.2023

Es ist schon eine Tradition im Jahresprogramm unserer Kolpingsfamilie:

Anfangs Herbst treffen wir uns zum Neie Woi un Zwiwwelkuche. Und wie in jedem Jahr haben wir dazu einen prominenten Gast eingeladen, der uns Wissenswertes zu „Seinem“ Thema erzählt. In diesem Jahr war Christoph Fuhrbach bei uns; er ist bei unserer Diözese im Referat Weltkirche beschäftigt. Fleißische Händ hawwen die Kuche gebacke, de Neie Woi besorgt uns Foyer in St. Albert gaschdlich hergerichd. Nach dem Sonntagsgottesdienst suchten rund 50 interessierte Zuhörer einen Platz im Foyer – mit einem solchen Andrang hatten wir nun wirklich nicht gerechnet! Naja, stellen wir mal noch ein paar Stühle in Kinobestuhlung hin – so unser Denken beim Richten morgens. Aber selbst die reichten nicht aus, die Stehtische mussten noch her.

Als dann alle mit Speis und Trank versorgt waren, stieg Christoph Fuhrbach „in die Pedale“, sprich hat er in kurzweiliger Rede von seinen Touren erzählt, von denen manche Räder und deren Fahrer nur träumen können ... Da mal ein paar hundert Kilometer, dort mal gleich ein paar mehr, hier mal eine Teilnahme an einem Wettbewerb, dort mal einen Sieg beim „Radkräftemessen“... Gewonnen aber hat immer MISEREOR, denn für das Katholische Hilfswerk ist er immer wieder unterwegs. Selbstredend hat er seinen Vortrag durch viele Bilder untermauert, da war auch etwas für das Auge geboten... Dass Christoph Fuhrbach uns in „angemessener“ Radkleidung unterhielt und dass er mit dem Fahrrad aus Speyer angereist kam, muss man nicht eigens erwähnen, schließlich war der Weg in die Pfingstweide ein Kinkerlitzchen gemessen an den Radtouren, die er sonst „runterspuhlt“ ... Und um seine bisherigen „kleinen“ Radtouren noch zu überbieten, will er im nächsten Jahr eine „etwas längere Tour“ unternehmen: in 21 Tagen über 7.300 Kilometer vom Nordkap bis nach Portugal „runterkurbeln“ ... Bewundernswert! Sein Schutzengel und ein gutes Navi mögen ihn auf dieser Tour begleiten! Am Ende konnten wir ihm 300,- €, den Erlös des Morgens, für MISEREOR mitgeben. Mit einem kleinen Weinpräsent haben wir ihm auch persönlich ganz herzlich für einen gelungenen Vormittag „Danke“ gesagt.

Mit „seiner“ Kolpingsfamilie und den gekommenen Gästen hat sich ihr Präses über einen tollen Sonntagvormittag gefreut.



Bild und Text: Diakon Karl-August M. Wendel

Erntedank in St. Martin

Herzlichen Dank an Frau Hoferer und Frau Keller für die wunderbare Dekoration.



Bild: Doris Böhn

Patrozinium der Pfarrei Heilige Edith Stein

Am 12.10.1891 wurde Edith Stein in Breslau geboren. Den Geburtstag unserer Pfarrpatronin haben wir als Termin für unser Patrozinium gewählt. Passend dazu wurde der Gottesdienst am Sonntag, dem 08.10.2023, in St. Martin im Gedenken an Edith Stein gestaltet. Leben und Bild von Edith Stein waren Teil der Liturgie. Pater Keke rückte in seiner Predigt den Vorbildcharakter von Edith Stein für uns heute in den Mittelpunkt. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es für die Gemeinde die Möglichkeit, den Geburtstag von Edith Stein bei Sonnenschein mit Brezeln und Sekt im Foyer der Kirche zu feiern. Gleichzeitig gab es in der Kita St. Martin I die Möglichkeit zur Wahl der Pfarrgremien – Verwaltungsrat, Pfarreirat und Gemeindefachausschüsse. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für die Dekorierung, Ausrichtung und die Durchführung dieser Aktivitäten.

Bild: Christiane Bachschmidt, Text: Dominik Therre



„Ein Haus voll Glorie schauet weit über alle Land ...“

In dem Fall aber nur über die Bundesgartenschau in Mannheim ...
Diese herrliche Sandsteinarbeit hat Diakon Wendel
(und haben bestimmt auch noch viele andere Gartenschaubesucher)
entdeckt.



Herzlichen Dank an alle Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl in eines der Pfarrgremien zur Verfügung gestellt haben.

Vorläufige Ergebnisse

Die per Urwahl bzw. ergänzender Urwahl gewählten Personen müssen noch die Annahme der Wahl bekunden. Sie sind in der Tabelle daher noch mit N.N. bezeichnet.

Das endgültige Ergebnis wird nach der Einspruchsfrist bekannt gegeben.

Kirchengemeinde: **St. Albert, LU-Pfingstweide**

Stimmberechtigt:	1172		
Abgegebene Stimmen	89 (7,59%)	Online	33
		Briefwahl	11
		Wahllokal	45

<u>Verwaltungsrat:</u>	<u>Pfarreirat:</u>	<u>Gemeindeausschuss:</u>
Markus Heitz	Alexandra Heitz	Joachim Haag
N.N.	N.N.	Maria Heitz
N.N.	N.N.	Laiyla Jajo
	N.N.	Monika Knoll
		Katharina Vester

Kirchengemeinde: **Maria Königin, LU-Edigheim**

Stimmberechtigt:	1617		
Abgegebene Stimmen	104 (6,43%)	Online	58
		Briefwahl	8
		Wahllokal	38

<u>Verwaltungsrat:</u>	<u>Pfarreirat:</u>	<u>Gemeindeausschuss:</u>
Matthias Englert	N.N.	N.N.
Richard Kriebel	N.N.	N.N.
Martin Schulz	N.N.	N.N.
	N.N.	

Kirchengemeinde: **St. Martin, LU-Oppau**

Stimmberechtigt:	2203		
Abgegebene Stimmen	165 (7,49%)	Online	84
		Briefwahl	39
		Wahllokal	42

<u>Verwaltungsrat:</u>	<u>Pfarreirat:</u>	<u>Gemeindeausschuss:</u>
David Caruana	Angelika Baader	Franz Billo
Heinrich Jöckel	Christiane Bachschmidt	Diana Gerst-Kraus
Joachim Steiner	Allen Ogigai	Regina Ritter
	Dominik Therre	Gabriele Scherwath
		Rolf Schröder

Alle Informationen aus dem Bistum sind unter www.pfarrgremien.bistum-speyer.de abrufbar.

Gabriele Scherwath, Mitglied des Wahlausschusses



Katholischer Kindergarten St. Martin II

Was ist denn hier los?

Im Kindergarten St. Martin 2 rückten Anfang August Bagger, LKW und 2 Arbeiter an.

Mit lautem Getöse ging es los.



Es wurden riesige Löcher gegraben, die Baumstämme zum Balancieren und der Sandkasten entfernt und viele große Steine ausgegraben. Die Kinder standen mit großen Augen und vielen Fragen am Bau-zaun und beobachteten das Treiben. Stück für Stück leerte sich der Hof. Kurz vor den Sommerferien zog dann endlich das erste Klettergerüst mit vielen Hackschnitzeln ein.



Nach den Ferien waren das Staunen und die Begeisterung groß.

„Oh, wie toll, endlich was zum Spielen und Klettern!“ „Haben die Giraffen einen langen Hals, ich bin so aufgeregt, wann darf ich da endlich hoch?“



Die Erkundung der zwei Spielgeräte mit Rutschen, Kletterwand, Hängebrücke, Treppen, Leitern und sogar einem Sandaufzug war so spannend und aufregend. Auch mit dem neuen Sand wurden tolle Burgen gebaut, Sandkuchen gebacken und Sandeis verkauft.

In Kinderkonferenzen wurden in beiden Gruppen Namen für die drei Giraffen gewählt.

In einer kleinen Einweihungsfeier bekamen die Tiere ihre Namen und wurden im Kindergarten begrüßt.



Liebe Wilma, liebe Tracy und lieber Fritz, willkommen in unserem Kindergarten St. Martin 2, Danke, dass ihr zu uns gekommen seid. Wir werden viel Spaß mit euch haben.

Text und Bilder: Jana Braun



Kolpingweinprobe 2023 Wein und Käse

am: **Freitag den 03.11.**
um: **19:30 Uhr**

findet im großen Saal von St. Albert wieder unsere **Weinprobe** statt.
In diesem Jahr probieren wir

Weine aus Kirrweiler mit passenden Käsen.

Die Weinprobe kostet 22 Euro.
Es werden vorher keine belegten Brote gereicht!
Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch.

Anmeldung **ab sofort** bis zum 31. 10.23
Per mail bei **Richard Kriebel** - richard.heitz@litchy.eu

Wuni Kippenberger Tel. 669518 - oder per mail an: wuni@mayki.de



“Vortrag nach dem Gottesdienst“

Vortrag von Kerstin Fleischer
„In der Trauer leben lernen“

Trauer ist eine natürliche menschliche Reaktion, mit der wir auf Verluste aller Art reagieren.
Doch was ist Trauer überhaupt? Wie zeigt sie sich? Wie kann ich lernen, mit meiner Trauer zu leben?
Diesen Fragen wollen wir nachgehen und miteinander ins Gespräch kommen.
Kerstin Fleischer ist Leiterin der Hospiz und Trauerseelsorge im Bistum Speyer.

Wann? Sonntag 05.11.2023
nach dem 10Uhr Gottesdienst

Wo? Kirche Sankt Albert Pfungstweide

Die Kolpingfamilie lädt alle Interessierte zu diesem Vortrag ein und freut sich auf ihr kommen.

Nach dem Vortrag gibt es gegen Spende:
Kürbiscremesuppe oder rote Linsensuppe mit Würstchen

missio

Erwachsenenkreis St. Martin Kfd Edigheim

Herzliche Einladung zu einem Vortrag

am 06.11.2023
am 19.00 Uhr
in der Unterkirche von St. Martin

Zum Thema:

**(K)Ein Enkel zuviel -
Präventionstheater der
Sicherheitsbeauftragten für Senioren
(aus Schifferstadt)**

St. Martins Feier

Wortgottesfeier um 17.00 Uhr
in der katholischen Kirche

ca. 17.30 Uhr
Jahresumzug von der Kirche
auf den Schulhof



Treffpunkt Umzug:

10. November 2023 - 17.30 Uhr
an der Kirche St. Martin

Der Förderverein der Grundschule versorgt Sie
im Schulhof mit Bratwurst, Glühwein / Kinderpunsch
und Weckmännern.

*Wir freuen uns auf alle
Teilnehmenden!*





Advent am „alten Martinsbrunnen“ vor dem Oppauer Pfarrhaus

Adventliche Einstimmung zu den Adventssonntagen mit Öffnung eines Adventsfensters

samstags um 17.00 Uhr
02.12. / 09.12. / 16.12. / 23.12.2023

Anschließend **Begegnung** am Brunnen. Es wird Glühwein und Kinderpunsch angeboten. Bitte eine Tasse oder Becher mitbringen.



Weihnachtstüten für bedürftige Strafgefangene der JVA Frankenthal

Eine Aktion der kath. und ev. Gefängnisseelsorge

Es ist schon viele Jahre eine gute Tradition, dass die Gefängnisseelsorge zu Weihnachten bedürftige Inhaftierte mit einem kleinen Geschenk erfreut. Dies ist nur durch die Unterstützung der Spenden aus den Kirchengemeinden möglich, für die wir sehr dankbar sind.

Wer sind die Empfänger?

Wir Seelsorger bedenken an Weihnachten die Gefangenen, die **keine Arbeit** haben und **kein Geld von außen** eingezahlt bekommen, mit einer Zuwendung. 2022 wurden auf diesem Weg ungefähr 150 Gefangene beschenkt. Diese Gruppe von Gefangenen muss sich entscheiden, was sie vom „**Taschengeld**“ in **Höhe von ca. 40 EUR**, das ihnen gewährt wird, finanzieren wollen: Fernsehen (17 EUR im Monat), Strom (2 EUR), Hygieneartikel und Lebensmittel, die über die Grundversorgung durch die Anstalt hinausgehen, Telefon, Zeitungen und Zeitschriften. Es liegt auf der Hand, dass sich viele Taschengeldempfänger Schokolade, Lebkuchen, Gebäck und Kaffee nicht leisten können.

Leider nur noch Geldspenden möglich

Wegen veränderter Sicherheitsbestimmungen dürfen wir Seelsorger seit 2020 keine Sach- und Lebensmittelspenden für diese Aktion annehmen. Wir sind also ganz auf Geldspenden angewiesen, von denen wir dann den Inhalt für die Weihnachtstüten einkaufen. Dies bedauern wir außerordentlich, da wir wissen, wieviel es Ihnen in der Vergangenheit bedeutet hat, für Gefangene einzukaufen und zu wissen, dass Ihre Lebensmittelspende bei

einem Inhaftierten ankommt. Wir versichern Ihnen, dass auch Ihre Geldspende zu 100% den Gefangenen und unserer Arbeit in der Gefängnisseelsorge zugutekommt.

Wo können die Spenden abgegeben werden?

Geldspenden können auf das Konto der kath. Gefängnisseelsorge überwiesen oder bis zum 2. Advent in den Pfarrbüros abgegeben werden.

Kath. Seelsorge JVA Frankenthal

LIGA Speyer

IBAN: DE17 7509 0300 0000 0516 16

BIC: GENODEF1M05

Eine Kopie des Kontoauszugs genügt dem Finanzamt normalerweise als Spendennachweis. Wenn Sie dennoch eine Spendenquittung wünschen, schreiben Sie bitte Ihre Adresse mit in den Verwendungszweck. Spenden von derzeitigen und ehemaligen Inhaftierten und deren Angehörigen dürfen nicht angenommen werden.

Herzlichen Dank für die Unterstützung

Manfred Heitz, Gefängnisseelsorger an der JVA Frankenthal

(Beispielinhalt einer Weihnachtstüte)



Save the Dates 2024



“Gemeinsam auf Ostern zugehen“

Familienwochenende

01. - 03. März 2024

im Kolpingferiendorf Herbstein

- spielerisch & kreativ auf Ostern zugehen
- generationenübergreifend über unseren Glauben lernen
- Spaß, Austausch und Vieles mehr machen
- inklusive Kinderbetreuung

Anreise: Fr, 01.03.24 ab 17.00 Uhr

Abreise: So, 03.03.24 ca. 14.00 Uhr (nach dem Mittagessen)

Kosten

Erwachsene: 90€

Kinder 3-6J: 30€, **7-11J:** 45€, **12-17J:** 60€

Veranstalter: Kolping Diözesanverband Speyer

Weitere Informationen unter:

catharina.labarbe@bistum-speyer.de

Nächstes Jahr feiert unser Pfadfinderstamm St. Albert sein 50-jähriges Jubiläum. Diesen Geburtstag wollen wir gerne mit Euch und Ihnen feiern!

Hierzu eine herzliche Einladung schon heute!

Ein genaueres Programm wird zu gegebener Zeit folgen.

Gut Pfad!

Text und Bild: Johanna Schulte



**Unser Stamm
wird 50**

07.06. – 09.06.2024

Lasst uns
gemeinsam
feiern!
Wir freuen
uns auf Euch!



*Wir gratulieren all' unseren
Geburtstagskindern
und Jubilaren zu ihrem Ehrentag
und wünschen Gottes Segen.*



Bild: Martin Manigatterer In: Pfarrbriefservice.de

Termine St. Albert

Termine

Die Kolpingsfamilie lädt zu ihren nächsten Veranstaltungen in St. Albert recht herzlich ein:

- | | | |
|------------|-------------------------------|---|
| Do. 02.11. | 09.00 Uhr | Gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus |
| Fr. 03.11. | 19.30 Uhr | Weinprobe „Wein und Käse“ im Großen Saal
(Anmeldung erforderlich bei Wuni Kippenberger) |
| So. 05.11. | nach dem 10-Uhr-Gottesdienst: | Vortrag von Kerstin Fleischer „In der Trauer leben lernen“ |
| Fr. 17.11. | 19.30 Uhr | Pfälzer Abend der Vereine und Gruppierungen im Großen Saal
(Anmeldung erforderlich bei Maria Heitz) |
| Di. 28.11. | 20.00 Uhr | Adventliche Besinnung mit Feuerzangenbowle im Foyer,
gestaltet von Christian Knoll |

Frühschichten im Advent

Donnerstag, 30.11., 07.12., 14.12., 21.12. um jeweils 6 Uhr in St. Albert

Anschließend sind alle eingeladen zum gemeinsamen Frühstück.

Einmal mehr: Gäste sind herzlich willkommen!

Termine Maria Königin

Termine

Kfd Maria Königin:

- | | | |
|------------|-----------|--|
| Mo. 06.11. | 19.00 Uhr | Vortrag in der Unterkirche St. Martin zum Thema Prävention „(K)ein Enkel zuviel“
Präventionstheater der Sicherheitsbeauftragten aus Schifferstadt |
| Di. 14.11. | 14.30 Uhr | Nachmittag mit Gabriele Heinz zu dem Thema: "So glücklich wie ich..."
dem Glück in Märchen auf der Spur |
| Sa. 18.11. | 10.00 Uhr | Elisabeth-Wallfahrt in Oggersheim |

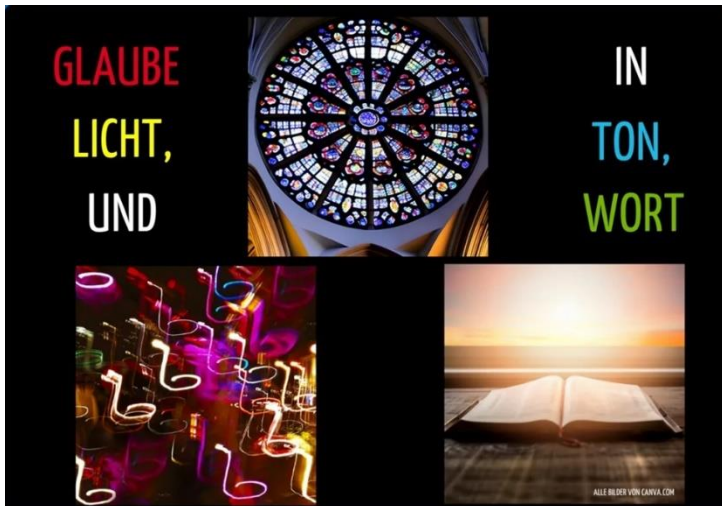
Termine St. Martin

Termine

- | | | |
|------------|-----------|---|
| Mo. 06.11. | 19.00 Uhr | Der Erwachsenenkreis St. Martin lädt ein:
Vortrag in der Unterkirche St. Martin zum Thema Prävention „(K)ein Enkel zuviel“
Präventionstheater der Sicherheitsbeauftragten aus Schifferstadt |
| Fr. 10.11. | 17.00 Uhr | St.-Martins-Feier, Wortgottesdienst in der katholischen Kirche,
anschl. Laternenumzug von der Kirche auf den Schulhof der
Goethe-Mozart-Schule. |
| Do. 30.11. | 19.00 Uhr | Erwachsenenkreis St. Martin
Besinnlicher Abend vor dem 1. Advent, Treffpunkt in der Unterkirche Oppau |

Über unsere Kirchtürme hinaus

Angebote der Jugendkirche in den Räumen von St. Albert (Ludwigshafen-Pfingstweide)



Workshop für junge Gestalter*innen
Am 04. November 2023 von 10:00-19:00 in St. Albert, Ludwigshafen
Für: Jugendliche und junge Erwachsene mit Lust auf Kreativität und Spiritualität
Wähle aus verschiedenen Workshops:

BAND Spüre die Energie des gemeinsamen Musizierens	Gestaltung und Inszenierung Verleihe deinen Ideen Ausdruck und finde das passende Wort für die frohe Botschaft	CHOR erlebe die Kraft der Gemeinschaft beim Singen
TONTECHNIK Beherrsche die Technik hinter dem perfekten Klang		LICHTTECHNIK Setze Räume ins richtige Licht und lass sie neu wirken

Den Abschluss bildet ein öffentliches, kreatives Abendgebet um 18:00 Uhr
Dort werden wir alle Workshops zu einem Gesamtwerk zusammenführen
Anmelden kannst du dich über folgenden Link:
<https://bdkj-speyer.de/veranstaltungen/glaube-in-licht-ton-und-wort/>

Abteilung Jugendseelsorge LUMEN

**SANKT MARTIN
HEUTE IN LUDWIGSHAFEN
GESEHEN?**
Jugendgottesdienst



Wann: 11.11.2023
Um 18:00
In St. Albert
Ludwigshafen

LUMEN Jugendkirche
PFARRE Hl. EDITH STEIN
LUDWIGSHAFEN

**ST. ALBERT
UNDERGROUND
CINEMA!**

**SPY KIDS
ARMAGEDDON**

11. NOVEMBER
BEGINN UM 19:30 UHR
IM FOYER DER KATH.
KIRCHE ST. ALBERT
LUDWIGSHAFEN-
PFINGSTWEIDE
EINTRITT FREI!

Kolping jugend
St. Albert Ludwigshafen



**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**

**Dekanatswallfahrt
Heilige Elisabeth**

Samstag, 18. November 2023,

Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt, Ludwigshafen-Oggersheim
10.00 Uhr Gottesdienst mit Herrn Pfarrer em. Gerhard L. Rottmayer und der
Geistlichen Leiterin des kfd-Dekanats Frau Christine Werkmann-Mungai
anschließend gemeinsames Mittagessen (auf eigene Kosten)
im Pfarrzentrum Adolph Kolping.

Für die Planung bitten wir um Anmeldung bei Ihrer
kfd-Gemeinschaft oder unter Telefon 0172 7430 777.

ViSDP: Dekanatsleiterin D. Demessier, demesd@gmx.de / Foto privat: St.-Clara-
Kloster, Coimbra



Caritas-Sammlung für die ambulante Hospizarbeit des Caritasverbandes vom 26. November bis 5. Dezember 2023



Vom 26. November bis 5. Dezember bittet der Caritasverband für die Diözese Speyer um Spenden für die Unterstützung der ambulanten Hospizarbeit des Caritasverbandes. Die ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienste begleiten sterbende Menschen und ihre Angehörigen bei ihrem letzten Lebensabschnitt.

Hochqualifizierte Teams an hauptamtlichen Mitarbeitenden sorgen in den ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdiensten für die professionelle Begleitung von Patienten und Angehörigen. Dies ist vor allem möglich durch die Unterstützung und das Engagement vieler ehrenamtlicher Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter. Diese werden von den Hospizdiensten intensiv auf diese schwierige Aufgabe vorbereitet. Die Schulung und Begleitung der Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter wird auch aus Spenden finanziert, ebenso wie die Begleitung trauernder Angehöriger in Trauercafés. Deshalb bitten wir bei der Hospizsammlung um Unterstützung durch Spenden.

Kontoinhaber: Caritasverband für die Diözese Speyer

IBAN: DE60 7509 0300 0000 0444 40

BIC: GENODEF1M05 (Liga-Bank Regensburg)

Kennwort: Caritas-Sammlung Herbst 2023

„Stille Nacht“ – Mainzer Hofsänger bringen Weihnachtsstimmung in die Friedenskirche

Karten-Vorverkauf für Benefizkonzert am 3. Dezember 2023 hat begonnen.

Am **Sonntag, 3. Dezember 2023**, singen die Mainzer Hofsänger um **17 Uhr** in der **Ludwigshafener Friedenskirche** zugunsten des Fördervereins Hospiz und Palliativ in Ludwigshafen und dem Rhein-Pfalz-Kreis e. V.. Das Konzert ist Teil der Benefiz-Tour, die die Künstler gemeinsam mit Lotto Rheinland-Pfalz durchführen. Eintrittskarten können ab sofort erworben werden.

Die Sänger werden vorweihnachtliche Stimmung verbreiten. Die Zuhörer*innen können sich auf ein Repertoire aus klassischen und modernen Weihnachtsliedern wie „Stille Nacht“, „Die Christrose“, „Feliz Navidad“ und „White Christmas“ freuen.

Das Benefizkonzert der Mainzer Hofsänger ist Teil einer 14-teiligen Konzert-Tour durch Rheinland-Pfalz, die Lotto Rheinland-Pfalz organisiert. Alle Konzerte finden zugunsten von gemeinnützig engagierten Organisationen statt. Seit Beginn dieser Kooperation im Jahr 2007 wurden bereits 1,9 Millionen Euro für den guten Zweck „ersungen“. „Wir danken allen, die dieses Konzert für uns möglich machen – dies sind neben Lotto Rheinland-Pfalz, den Sängern und der Friedenskirche außerdem die TWL, die Heinrich-Pesch-Siedlung GmbH & Co. KG, die Bürgerstiftung Ludwigshafen, die soNachhaltig GmbH, die sander.hofrichter architekten GmbH, die Stiftung Hospizbegleitung im Rhein-Pfalz-Kreis `zu guter Letzt` sowie die Waldecaux GmbH. Ohne ihre Zuwendungen wäre das Benefizkonzert nicht möglich“, sagt Tobias Wrzesinski.



Das Konzert beginnt um 17 Uhr, Einlass ist ab 16.30 Uhr. Eintrittskarten kosten 20 Euro im Vorverkauf und 22 Euro an der Abendkasse. Die Karten sind bei reservix.de, im Online-Kartenshop der Friedenskirche (www.kulturkirche-ludwigshafen.de/Kartenbestellungen.htm) und an folgenden Stellen erhältlich:

Gemeindebüro der Friedenskirche (dienstags 9 Uhr - 12 Uhr und freitags 9 Uhr - 12 Uhr, Tel. 0621 695435)

Kiosk Heidelberger, gegenüber der Friedenskirche in der Leuschnerstraße (Tel. 0621 695595)

Tabakwaren Völker, Goerdeler Platz 16 (Tel. 0621 522153)

Schreibwaren Rezvani, Hohenzollernstr. 71 (Tel. 0621 694745)

Buntstift – Presse-Tabak-Lotto, Niederfeldstr. 14 (Tel. 0621 539121)

Schreibwaren Maudach, Silgestr. 3 (Tel. 0621 554550)

Kontakt Daten Pfarrei Hl. Edith Stein

Seelsorgeteam: Pfarrer Dominik Geiger (Tel. Nr. 0151/14879709)
Pfarrer Erhard Elsner (zu erreichen über das Pfarrbüro)
Pfarrer Marcus Wolf (Tel. Nr. 0151/14879926)
Pater Christogonus Keke (Tel. Nr. 0151/14879586)
GR Christine Werkmann-Mungai
Diakon i.R. Karl-August M. Wendel

Pfarrsekretärinnen: Sandra Bein, Martina Jünger-Schroedter

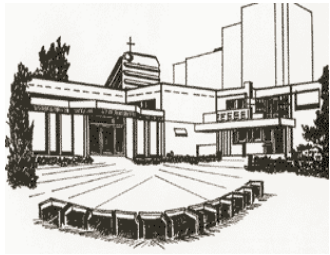
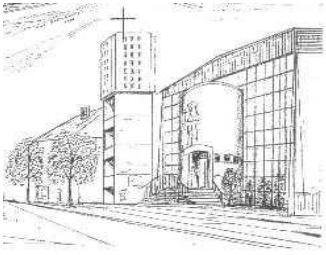
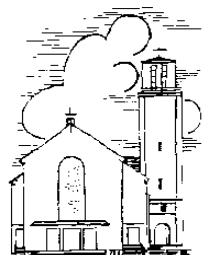
Anschrift: Pfarrei Hl. Edith Stein, Kirchenstr. 8, 67069 Ludwigshafen-Oppau

E-Mail: pfarramt.lu.hl-edith-stein@bistum-speyer.de

Homepage: www.pfarrei-lu-hl-edith-stein.de

Bankverbindung Kath. Kirchengemeinde Hl. Edith Stein
IBAN DE75 5455 0010 0193 1912 28 BIC LUHSDE6AXXX



Gemeinde	St. Albert	Maria Königin	St. Martin
			
Adresse	Madri der Weg 15 67069 LU-Pfingstweide	Bürgermeister-Fries-Str. 1 67069 LU-Edigheim	Kirchenstr. 8 67069 LU-Oppau
Telefon/Fax			0621-652590/6295390
Bürozeiten			Zentralbüro Mo. - Fr. 9 – 12 Uhr Di., Do. 14 – 16 Uhr
Kindertagesstätten	Kita St. Albert Londoner Ring 52 67069 LU-Pfingstweide Tel.: 0621-667276 kita.lu.st-albert@bistum-speyer.de	Kita Maria Königin Oppauer Straße 75 67069 LU-Edigheim Tel.: 0621-666192 kita.lu.maria-koenigin@bistum-speyer.de	Kita St. Martin I Kirchenstraße 10 67069 LU-Oppau Tel.: 0621-653545 kita.lu.st-martin-1@bistum-speyer.de Kita St. Martin II Georg-Ludwig-Krebs-Str. 32 67069 LU-Oppau Tel.: 0621-652926 kita.lu.st-martin-2@bistum-speyer.de

Herausgeber: Kath. Pfarrei Hl. Edith-Stein - Ludwigshafen am Rhein

Redaktionsteam: Gabriele Scherwath, Kornelia Koslowski, Andrea Sattler-Klein

Anmerkung: Nicht jeder Artikel gibt die Meinung des Herausgebers wieder.
Wir behalten uns vor, Artikel sinnwährend zu kürzen.



REDAKTIONSSCHLUSS für die Dezember/Januar-Ausgabe: 10.11.2023

Artikel bitte über die Pfarrbüros einreichen oder direkt per E-Mail an triangel_lu@ymail.com senden.